

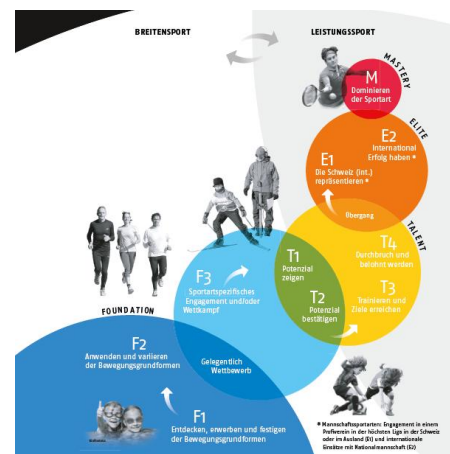
ZHSV Kaderkonzept Gewehr ab 2026

Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) fördert das sportliche Schiessen auf kantonaler Ebene im Bereich Leistungssport und organisiert innerhalb der Abteilung Match/Leistungssport (AMLS) das Kantonalkader Gewehr. Der Rahmen und die Ziele zur Umsetzung dieses ZHSV Kantonalkaders Gewehr sind in diesem Konzept definiert.

Unter Leistungssport versteht der ZHSV das resultatorientierte Matchschiesen. Die Athletinnen und Athleten des ZHSV Kantonalkaders Gewehr trainieren mit einem Sportgewehr in international anerkannten Disziplinen und verbessern ihre Schiesstechnik durch regelmässiges Training unter fachkundiger Leitung. Zudem bilden sie sich in wichtigen, sportspezifischen Themen weiter. Erwartet wird von den Athletinnen und Athleten Motivation und persönliches Engagement, das über die Schiesstätigkeit im lokalen Verein hinausgeht. Regelmässige Teilnahmen an Titelwettkämpfen (z.B. Kantonale Meisterschaften, Schweizer Meisterschaften) gehören zum Leistungssport und werden vorausgesetzt.

Das Kantonalkader Gewehr wird unter den Vorgaben von SwissOlympic, Jugend&Sport (J&S) vom Bundesamt für Sport (BASPO) und dem Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) geführt. Das Kantonalkader Gewehr gliedert sich als Lokales Leistungszentrum (LLZ) in das Ausbildungskonzept FTEM von SwissShooting ein. Alle Athletinnen und Athleten im Kantonalkader Gewehr erhalten den Status T1. Von ihnen wird ein regelmässiges Training über das ganze Jahr hinweg verlangt. Ihr Leistungsverlauf wird über das ZHSV-Ranking abgebildet und sie stehen bereit den ZHSV-Kantonverband bei A-Wettkämpfen (z.B. SMMM, Verbandsmatches, 4-Kantone-Matches) in dessen Teams zu vertreten.

Talentierte Athleteninnen und Athleten mit Ambitionen für höhere Kader werden vom Kantonalkader Gewehr aus hinsichtlich Anmeldung, Vorbereitung zur Selektion über die prognostische, integrative, systematische Trainer-Einschätzung (PISTE) unterstützt. Dazu gehört dann noch zusätzlich eine regelmässige Teilnahme bei den Shooting Master von SwissShooting.



Wettkampf-Disziplinen

Das ZHSV Kantonalkader Gewehr umfasst folgende Wettkampf-Disziplinen:

- Gewehr 10m – Luftgewehr 10m Stehend ISSF
- Gewehr 50m – Kleinkalibergewehr 50m Dreistellung ISSF
- Gewehr 300m – Standardgewehr und Freie Waffe 300m Dreistellung ISSF

Die Athletinnen und Athleten können in Absprache mit dem Kantonalkader individuell festlegen, in welchen Disziplinen sie regelmässig trainieren und ihren persönlichen Trainingsplan entsprechend ausrichten. Vom Kantonalkader Gewehr aus besteht keine Verpflichtung, alle oben genannten Disziplinen aktiv zu trainieren.

Alterskategorien

Das ZHSV Kantonalkader Gewehr ist eine gemeinsame Trainingsgruppe für alle Alterskategorien. Juniorinnen, Junioren und Elite-Athletinnen und -Athleten trainieren gemeinsam und profitieren vom gegenseitigen Austausch. Dafür werden eine altersgerechte Selbstständigkeit und Eigenverantwortung vorausgesetzt. Altersempfehlung: Ab dem 14. Lebensjahr.

Verein und Lizenz-Status

Die Athletinnen und Athleten des ZHSV Kantonalkader Gewehr verfügen über mindestens einen Vereinsanschluss innerhalb des ZHSV-Verbandsgebiets und besitzen dort eine aktive A-Lizenz in einer der oben genannten Wettkampf-Disziplinen. Die Lizenz wird jeweils über den Verein beantragt und bezahlt. Ein Vereinswechsel innerhalb des ZHSV-Verbandsgebiets ist möglich.

Schiess- und Trainingsmaterial

Das Schiessmaterial (Gewehr, Anbauteile, Schiesskleidung, Hilfsmaterial, etc.) muss für die jeweilige Disziplin reglementkonform und zweckmässig sein und wird von den Athletinnen und Athleten eigenständig organisiert. In Absprache mit dem Kantonalkader können Empfehlungen für Materialergänzungen oder -wechsel abgegeben werden. Die gesetzlichen Bestimmungen zu Eigentum und Transport des Schiessmaterials sind einzuhalten und liegen in Verantwortung der Athletinnen und Athleten.

Der ZHSV stellt fürs Kantonalkader eine begrenzte Anzahl Scatt-Analysegeräte zur Verfügung, welche von den Athletinnen und Athleten auch für ihr Heimtraining ausgeliehen werden dürfen. Die Athletinnen und Athleten haben den vom ZHSV abgegebenen Scatt bei allen Kantonalkader Lektionen dabei und können dessen einwandfreie Funktionalität vorweisen. Im Falle eines Defekts oder Verlusts liegt die Verantwortung voll bei der Person, welche den Scatt ausgeliehen hat.

Trainingsprogramm im Kantonalkader

Das Kaderjahr des ZHSV Kantonalkaders richtet sich nach den Vorgaben von SwissShooting, beginnt jeweils am 1. Januar und dauert ein volles Jahr. Zur optimalen Vorbereitung auf die Wintersaison startet die Umsetzung des ZHSV Kantonalkaders jedoch bereits im Oktober des Vorjahres.

Das Kaderjahr ist in eine Winter- und in eine Sommer-Saison unterteilt. Für beide Saisons wird eine separate Saisonplanung erstellt. Von den Kaderathletinnen und -Athleten wird erwartet, dass sie ihre gewählten Disziplinen jedoch das ganze Jahr über aktiv trainieren.

Die Saisonplanung für Athletinnen und Athleten im ZHSV Kantonalkader Gewehr erfordert die regelmässige Teilnahme an ZHSV-Lektionen und Wettkämpfen. Der erwartete Trainingsumfang für die kantonalen Aktivitäten beträgt ca. 2-4 Tage pro Monat und kann je nach Saisonphase variieren. Neben den ZHSV-Lektionen nehmen die ZHSV Kaderathleten Gewehr an folgenden Aktivitäten teil:

- ZHSV-Ranking im Heimstand oder an den Stützpunkten
- Qualifikation und Final an Kantonalen Meisterschaften und an Schweizer Meisterschaften
- Mögliche Teilnahme an Shooting Mastern und an der PISTE

Zusätzlich zu den ZHSV-Lektionen im ZHSV Kantonalkader Gewehr besteht jährlich die Möglichkeit zur Teilnahme am ZHSV-Trainingslager, das jeweils in der ersten Zürcher Sommerferienwoche zusätzlich zur Terminplanung des Kantonalkaders durchgeführt wird.

Inhalte ZHSV-Lektionen

Die ZHSV-Lektionen werden gemäss Saisonplanung in Form von Kadertagen (ganztätig), Disziplinen-Trainings (halbtätig) und Vergleichswettkämpfen durchgeführt. Neben dem scharfen Schiessen beinhalten diese Lektionen teilweise auch Techniktraining mit Halte- und Trockenübungen. Die vom ZHSV aus zur Verfügung gestellten Scatt-Analysegeräte können zum Einsatz kommen. Weitere leistungssportorientierte Themen über das scharfe Schiessen hinaus können in die ZHSV-Lektionen integriert werden.

Aktiver Kaderstatus

Ins Kantonalkader selektionierte Athletinnen und Athleten dürfen die Bezeichnung «Athlet/in ZHSV Kantonalkader Gewehr» während des jeweiligen Kaderjahres verwenden. Dieser Kaderstatus ist ausschliesslich für selektionierte Kadermitglieder des jeweiligen Kaderjahres vorbehalten.

Für das ZHSV Kantonalkader Gewehr selektionierte Athletinnen und Athleten haben den ZHSV Kaderbeitrag zu bezahlen, der zu Beginn des Kaderjahres anhand Rechnung eingefordert wird.

Junioren unter 21 Jahren erhalten von SwissOlympic über SwissShooting den FTEM-Status T1 sowie die elektronische Talent Card Local sowie von Jugend&Sport eine Rega-Versicherung für den Zeitraum der Lektionen.

Die Athleten des ZHSV Kantonalkaders Gewehr erhalten offizielle Kleider, welche bei offiziellen Anlässen und Ehrungen im Namen des ZHSV zu tragen sind. Eine vollständige Ausstattung mit passenden Kaderkleidern kann nicht garantiert werden. Verlässt eine Athletin oder ein Athlet das Kantonalkader, kann der ZHSV eine Rückgabe dieser Kleider verlangen.

Selektion ins Kantonalkader

Das Sichtungsschiessen dient als Selektions-Tag für das ZHSV Kantonalkader Gewehr und findet jeweils im August/September vor dem entsprechenden Kaderjahr statt. Für die Qualifikation ins Kantonalkader Gewehr sind folgende Kriterien massgebend:

- Aktuelle Leistung im Wettkampf
- Trainer-Einschätzung bezüglich zukünftigen Potentials
- Bereitschaft, aktiv am Kaderbetrieb teilzunehmen
- Zusammenarbeit und Verlässlichkeit bezüglich Trainingsplanung
- Fairness im Sport

Neben den Selektions-Wettkämpfen können beim Sichtungsschiessen auch kurze Athletengespräche stattfinden. Auch bei Abwesenheit einer Athletin oder eines Athleten beim Sichtungsschiessen ist eine Selektion mit entsprechender Kommunikation und Ersatzplanung möglich.

Neuanmeldungen erfolgen über das auf der ZHSV-Webseite bereitgestellte Anmeldeformular. Interessierte Athletinnen und Athleten können auf Anfrage auch vorab als Gast an einer Kaderlektion teilnehmen. Bereits selektionierte Athleten des Vorjahres nehmen ebenfalls erneut am Sichtungsschiessen teil, um ihren Kaderstatus zu erneuern.

Die Sicherheit im Umgang mit den Sportgeräten steht an oberster Stelle. Sportliche Fairness und teamfähiges Auftreten gegenüber Kaderkollegen und den Trainern sind verpflichtend. Bei Fehlverhalten kann der Kaderleiter Ausschlüsse aus dem Kantonalkader mit sofortiger Wirkung aussprechen. Selbstbestimmte Austritte aus dem Kantonalkader Gewehr sind jederzeit möglich und sind dem Kaderleiter mitzuteilen. In allen Fällen erfolgt keine Erstattung des ZHSV Kaderbeitrags.

Zürcher Athletinnen und Athleten in höheren Kadern

Talentierte Athletinnen und Athleten mit sehr guten Wettkampfergebnissen haben die Möglichkeit, ihren Weg in Richtung Leistungs- und Spitzensport bei SwissShooting fortzusetzen. Dies erfolgt über eine Anmeldung zur prognostischen, integrativen, systematischen Trainer-Einschätzung (PISTE). Am Schritt in ein höheres Kader interessierte Athletinnen und Athleten melden sich beim Kaderleiter. Ihre persönlichen Vorbereitungen auf die PISTE, inklusive regelmässiger Teilnahme bei den Shooting Mastern, wird durch das ZHSV Kantonalkader Gewehr unterstützt.

Zürcher Athletinnen und Athleten, die bereits in höhere Kader bei SwissShooting selektioniert sind, bleiben über die Angebote im Kantonalkader Zürich informiert und haben die Möglichkeit weiterhin an den ZHSV-Lektionen des Kantonalkaders teilzunehmen. Sie sind mit höherem Kaderstatus nicht mehr offiziell des LLZ Zürich Gewehr und sind befreit vom ZHSV Kaderbeitrag.

Kaderleiter

Der Kaderleiter übernimmt die organisatorische Leitung im ZHSV Kantonalkader Gewehr. Zu seinen Aufgaben gehören Erstellung der Ausschreibung, Terminplanung und Organisation der Trainingslokalitäten sowie die Durchführung der Sichtungsschiessen und der Kadertage. Etwa eine Woche vor den Lektionen verschickt er die Aufgebote und führt administrative, organisatorische sowie disziplinarische Gespräche mit Athletinnen und Athleten.

Der Kaderleiter meldet die ins ZHSV Kantonalkader Gewehr / LLZ Zürich Gewehr selektionierten Athletinnen und Athleten an SwissShooting, erstellt Abrechnungen und Unterlagen für Subventionsanträge bei Jugend&Sport (BASPO), beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) und regelt die Aspekte bezüglich der Leistungsvereinbarung mit SwissShooting. Zudem ist der regelmässige Kontakt zum ZHSV-Berichterstatter und Webmaster von Bedeutung.

Kadertrainer

Das Trainerteam des ZHSV Kantonalkader Gewehr besteht aus mehreren Kadertrainer gemäss Organigramm in der Abteilung Match/Leistungssport. Die Kadertrainer leiten den Trainingsbetrieb während der ZHSV-Lektionen. Dabei sind nicht immer alle Kadertrainer gleichzeitig im Einsatz. Die Anzahl Kadertrainer pro Lektion richtet sich nach der Anzahl zur Lektion Anzahl angemeldeten Athletinnen und Athleten.

Alle Kadertrainer verfügen über mind. einen aktiven Trainer-Status und erneuern diese regelmässig mit Wiederholungskursen. Gemäss Jugend&Sport wird der Trainer-Status C als Mindestanforderung vorausgesetzt. Ein Trainer-Status B ist für Trainer des ZHSV Kantonalkaders Gewehr erstrebenswert. Zusätzliche Hilfsttrainer/innen oder Helfer/innen können den Trainingsbetrieb ergänzen, auch ohne gültigen Trainer-Status.

Die/Der jeweils für eine Lektion vorgesehene Haupttrainer/in erstellt bis zwei Tage vor Durchführung einer Lektion das entsprechende Trainingsprogramm. Im Anschluss an die Lektion erstellt die/der Haupttrainer/in innerhalb von maximal sieben Tagen einen kurzen Bericht zur Umsetzung der Lektion und zur Anwesenheit der Athletinnen und Athleten. Trainingsprogramm und Bericht werden dem Kaderleiter übermittelt und im gesamten Kantonalkader-Trainerteam geteilt. Die kollegiale Zusammenarbeit und ein reger Austausch unter den Kadertrainern/innen sind zentral für den Erfolg der Athleten.

Die Kadertrainer/innen sind ehrenamtlich tätig und werden gemäss Spesenreglement ZHSV entschädigt.

Zusammenarbeit mit Vereinen und Heimtrainer

Für ins Kantonalkader Gewehr selektionierte Kaderathleten bleibt die Schiesstätigkeit im Heimverein für Training und für eine regelmässige Teilnahme bei Vereinswettkämpfen zentral. Weiterhin erfolgt die Teilnahme an Qualifikations-Programmen z.B. für die Kantonalen Meisterschaften und zu den Schweizer Meisterschaften über die Organisation des Heimvereins.

Die Trainer/innen des Heimvereins stehen in engem Kontakt zu den Trainer/innen des Kantonalkaders und unterstützen das Trainingsprogramm vor Ort im Heimverein. Wesentlich zum Erfolg einer engen Zusammenarbeit gehört eine gute Kommunikation und einheitliche Trainingsschwerpunkte. Bei Unstimmigkeiten haben die Vorgaben des Kantonalkaders Vorrang. Bei übermässiger Belastung einer Athletin oder eines Athleten behält sich das Kantonalkader vor die Einsätze des Athleten beim Verein per Anweisung zu reduzieren. Der Kaderleiter wird über den Stand der Kommunikation zwischen Kadertrainer und Heimtrainer regelmässig informiert.

Geschlechter

Das ZHSV Kantonalkader Gewehr respektiert alle Geschlechter jederzeit gleichberechtigt. Zur verbesserten Lesbarkeit kann in der Kommunikation teilweise auf die explizite Nennung verschiedener Gender-Formen verzichtet werden. Trotzdem sind alle Geschlechter miteingeschlossen.

Prävention

Das ZHSV Kantonalkader Gewehr bietet ein sicheres und respektvolles Umfeld für alle Athletinnen, Athleten, Trainerinnen und Trainer. Diskriminierung, Belästigung und Machtmissbrauch haben keinen Platz. Jede Form von Respektlosigkeit oder Grenzüberschreitung wird konsequent verfolgt. Meldungen können direkt beim Kaderleiter oder den Kadertrainer/innen erfolgen. Alle eingehenden Meldungen werden verbandsintern vertraulich behandelt und ernst genommen. Zusätzlich steht den Athletinnen und Athleten die unabhängige Kontakt- und Meldestelle bei Swiss Sport Integrity zur Verfügung.

Datenschutz

Alle bei der Anmeldung zum Sichtungsschiessen des ZHSV Kantonalkaders Gewehr gemachten Angaben haben einen verbindlichen Charakter. Änderungen, wie z.B. Vereins- oder Wohnortwechsel, sind während des Kaderjahres unverzüglich und proaktiv dem Kaderleiter zu melden.

Personenbezogene Daten der Kaderathletinnen und -Athleten – insbesondere Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Lizenznummer, Vereinszugehörigkeit und Wohnort – werden im Rahmen der Kaderaktivitäten unter anderem an das Bundesamt für Sport (BASPO/Jugend&Sport) sowie an SwissShooting (als Mitglied bei SwissOlympic) weitergegeben. Bei Teilnahme an Wettkämpfen werden relevante Daten an die jeweiligen Wettkampforganisatoren übermittelt. Die Verbände und Wettkampforganisatoren erstellen auf dieser Grundlage eigene Datensätze, Berichte und Ranglisten.

Der ZHSV veröffentlicht regelmässig Berichte über das Kantonalkader Gewehr. Hierfür können personenbezogene Daten sowie Fotos und Videos während ZHSV-Lektionen und Wettkämpfen aufgenommen und verwendet werden.

Inkrafttreten

Dieses Konzept basiert auf der vorherigen Version von Oktober 2021 und wurde im November 2025 überarbeitet. Es tritt ab Januar 2026 mit Beginn des Kaderjahres 2026 in Kraft.

Für den Zürcher Schiesssportverband:

Jürg Benkert

Stephan Martz

AL Match/Leistungssport

RL Kantonalkader Gewehr